

Call for Papers

IVG 2025 (Graz)

Sektion „Werbelinguistik weltweit – multimodal und interkulturell“

Antragstellerin: Prof. Dr. Sandra Reimann (Universität Oulu/Finnland, Universität Regensburg/Deutschland)

Ko-Sektionsleiter: Prof. Dr. Laurent Gautier (Université de Bourgogne, Dijon/Frankreich), Prof. Dr. Roman Opiłowski (Universität Wrocław/Polen)

Die Werbesprachenforschung ist ein etabliertes Teilgebiet in der germanistischen Linguistik, deren ernst zu nehmende Anfänge in Deutschland auf die 1960er Jahre zu datieren sind. Korpora und Methoden sind vielfältig, interdisziplinäre Entwicklungen werden aufgegriffen, aktuelle Themen aus Sicht der Werbelinguistik untersucht. Beispielhaft seien Mehrsprachigkeit sowie Nachhaltigkeit oder Werbung in der Pandemie genannt. So zeigt beispielsweise eine exemplarische Studie zur Autowerbung, dass im Lockdown Imagebildung wichtiger war als Produktwerbung (Reimann/Dotzler (Hrsg.): Mitteilungen des RVW 9/2021). Die Werbung greift Corona genauso auf wie andere gesellschaftliche Entwicklungen/Krisen, die funktional, multimodal und textsortenspezifisch verhandelt werden.

Die germanistische Erforschung der Werbung in Europa steht bisher im Fokus der Aufmerksamkeit. Deshalb ist besonders interessant, nun stärker die „Werbelinguistik weltweit“, also über Europa hinaus, in den Blick zu nehmen: Welchen Fragen widmet sich die Germanistik? Welche Methoden werden angewandt? Welchen Beitrag kann die Linguistik zur Analyse von Werbung in den sozialen Netzwerken leisten? Wie artikuliert sich Werbelinguistik mit anderen linguistischen Teildisziplinen, z.B. Onomastik, Fachsprachenforschung, *Linguistik Landscape*? Welche multimodalen Mittel wendet man heutzutage in der Werbekommunikation an und welchen funktionalen Wert haben sie? Vorrangig dürfte für die IVG mit kontrastiven Arbeiten zu rechnen sein. Multimodale und interkulturelle Untersuchungen interessieren daher besonders.

Vortragstitel und Abstracts:

Vorschläge zu Vorträgen mit Titel und Abstract schicken Sie bitte bis **15.11.2022** an Sandra Reimann (sandra.reimann@oulu.fi). Bei Annahme des Vortragsangebots erfolgt eine **Bestätigung spätestens am 30.11.2022**. Es sei bereits jetzt darauf hingewiesen, dass Sie dann bitte **bis 15.12.2022 den Mitgliedsbeitrag**, der zur Tagungsteilnahme berechtigt, in Höhe von 120 Euro bezahlen. Wir müssen bis **31.12.2022** die ausgefüllte Liste mit allen Vortragenden, die bis dahin auch schon bezahlt haben müssen, an die Verantwortlichen der IVG Graz schicken.

Abstractvorlage: max. 500 Wörter + 5 Keywords + Verzeichnis der im Abstract zitierten Forschungsliteratur, ohne besondere Formatierung (Word-Datei).

Link zu den Zahlungsmodalitäten: <https://ivg-kongress-2025.uni-graz.at/de/weitere-informationen/ivg-mitgliedschaft/>.